



FRANGOKASTELLO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Griechenland](#) | [Region Kreta](#) | [Insel Kreta](#) | [Frangokastello](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg ist eine Befestigungsanlage aus dem 14. Jahrhundert. Sie wurde von einem regional ansässigen Adligen errichtet.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [35°10'55.5" N, 24°14'02.9" E](#)
Höhe: 3 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der Europastraße E 75 biegt man in Vrieses in Richtung Süden ab und durchquert die gesamte Insel bis zur Südküste. Von dort aus hält man sich östlich und erreicht nach dem Passieren einiger kleiner Orte den Ort Frangokastello.
Die Burg befindet sich direkt an der Straße.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung tagsüber möglich.
Es gibt ein Gittertor am Zugang. Das stand aber offen.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg

Vor der Burg befindet sich ein Restaurant.



Öffentlicher Rastplatz

k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die Region um die Burg Frangokastello nennt sich Sfakion.

- | | |
|---------|---|
| 14. Jh. | Die Sfakion wurde durch die Eroberer des Mittelalters nie unter Kontrolle gebracht. Ein Versuch, es dennoch zu schaffen, wurde durch die venezianischen Feudalherren unternommen. Ihr Vertreter, der Venezianer Tomaso Vizzamano, reichte beim Dogen in Cania das Gesuch ein, eine Burg zu errichten. |
| 1371 | Man begann mit dem Bau der Anlage. Sie diente einerseits als Schutz gegen die allgegenwärtigen Seeräuber, andererseits aber auch zur Verhinderung von Aufständen durch die Sfakioten. Der ursprüngliche Name der Burg war Ajos Nikitas. Später setzt sich aber der venezianischen Name Castel Franco bzw. Frangokastello durch. Die Burg verfügte nur über eine minimale Besatzung. |
| 17. Jh. | Die Türken führten einige bauliche Änderungen aus. Einige Schießscharten stammen aus dieser Zeit. |
| 1770 | Es gab unter dem Führer Daskalojannis einen Aufstand der Sfakioten. Er wartete vergeblich auf Hilfe durch Russland. |
| 1771 | Nach dem extrem harten Winter musste er sich den Türken ergeben. Die zugesagte Schonung seiner Mitkämpfer wurde aber nicht gewährt. Daskalojannis wurden von den Türken die Haut bei lebendigen Leibe abgezogen. |
| 1828 | Weitere Kampfhandlungen. Ein Truppenführer vom griechischen Festland, Hazimichaelis Dalianannis, führte seine unterlegenen Kräfte in offener Feldschlacht gegen die Türken. Nach verlorener Schlacht flüchteten seine Leute in die Burg und konnte sich dort tagelang halten. Nach Verhandlungen konnten sie ehrenvoll abziehen. |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Ananiadis, Dimitris - Spinalonga und die Festungen von Kreta | Athen, 2005
 Fohrer, Eberhard - Kreta | Stuttgart, 2012

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.05.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015

